

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zusammenfluß des Euphrat und Tigris bei Curna monatelang durch eine Minen-Flußsperre aufgehalten. Schließlich zwang die Karun-Expedition einer größeren Abteilung von Türken und kriegs-freiwilligen Beduinen unter dem Befehl des alten Daghistani-Fürsten Mehmed Fasil Pascha die Engländer zu Abwehrmaßnahmen und somit zur Zersplitterung ihrer Kräfte. Dazu kam für sie noch eine andere Gefahr. Bei der Expedition des Mehmed Fasil Pascha war es dem Ober-leutnant Lührs gelungen, mit arabisch-persischen Freiwilligen die Petroleum-Kohrleitung von Ahwas zum Persischen Golf zu zerstören. Die persischen Ölfelder deckten einen großen Teil des englischen Bedarfs, und ihre Vernichtung hätte empfindliche Störungen ihrer Kriegsführung zur See und für ihr Wirtschaftsleben mit sich gebracht, weshalb die britische Heeresleitung gezwungen war, zahlreiche Truppen mit der Bewachung der Fabrikanlagen und der Kohrleitungen zu betrauen. Trotzdem drangen die Engländer mit ihren kleinen Kreuzern und gut besetzten Flußkanonenbooten allmählich auf dem Tigris vor. Diese Fahrzeuge sicherten für die nachrückenden Truppen die Etappenlinie und Lager gegen unvorhergesehene Überfälle. Was nützte den braven türkischen Soldaten all ihr standhaftes Aushalten, ihr Heldenmut, ihre hingebende Aufopferung, wenn die britischen Kanonenboote ihnen schon aus weiter Entfernung schwere Verluste zufügten?